



## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 499 / 20. Juli 2018

## Politische Gemeinde

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

#### Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Corrodi Erwin, Aufstellen von zwei mobilen Hühnerställen, alternierend auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 957 / 958 / 964 / 1350 / 2678 (mit Feldschopf Vers.-Nr. 488) / 2696 / 2701 / 2703 / 2705 / 3632, Marthalen, Landwirtschaftszone, ordentliches Verfahren
- Mändli Immobilien GmbH, Neubau Gewerbehalle mit Attikawohnung, Kat.-Nr. 4077, Obere Schilling 10, Marthalen, Industrie- und Gewerbezone ES III, ordentliches Verfahren
- Nägeli Hermann, Erstellung einer Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage, Vers.-Nr. 684, Kat.-Nr. 2683, Lindehofweg 6, Marthalen, Kernzone, Anzeigeverfahren

#### Konstituierung des Gemeinderates für die Amtsdauer 2018-2022

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand am 3. Juli 2018 statt. Nach erfolgter Zuordnung der Sachgebiete zu den einzelnen Ressorts, konnte die Konstituierung wie folgt durchgeführt werden:

#### Präsidialabteilung, Finanzen

Stutz Matthias

Stellvertreter:

1. Vizepräsident: Nägeli Ernst
2. Vizepräsidentin: Friedrich-Frei Susanne

#### Sicherheit, Freizeit, Planung

Nägeli Ernst

Stellvertreterin: Griesser Hohl Barbara

#### Hochbau

Griesser Hohl Barbara

Stellvertreter: Woodtli Hugo

#### Tiefbau, Werke

Woodtli Hugo

Stellvertreter: Nägeli Ernst

#### Forst, Landwirtschaft, Umwelt

Dünki-Wipf Cornelia

Stellvertreterin: Friedrich-Frei Susanne

#### Soziales

Friedrich-Frei Susanne

Stellvertreterin: Bättig-Hümbeli Michaela

#### Gesundheit, Gemeindeliegenschaften

Bättig-Hümbeli Michaela

Stellvertreterin: Dünki-Wipf Cornelia

Im Anschluss an die Konstituierung wurden die Delegationen in die Zweckverbände und anderen Institutionen bestimmt.

Der Gemeinderat hat seine Geschäftsordnung den veränderten Verhältnissen angepasst und für die Amtsdauer 2018-2022 festgesetzt.

#### Tiefbau

Für die Sanierung der Wasserleitung Tüfewege wird ein Kredit von Fr. 268'000.-- (inkl. MwSt.) bewilligt. Die Auftragsvergabe erfolgt an: Stutz AG, Baggerunternehmung, Trüllikon  
Martin Wipf, Sanitäre Anlage, Marthalen  
Emil Keller AG, Winterthur  
Die Projektbegleitung erfolgt durch die Ingesa AG, Andelfingen.

## Verwaltungspersonal

Felix Huber, Finanzverwalter und Steuersekretär, hat berufsbegleitend die Ausbildung zum dipl. Finanzberater IAF absolviert und die Fachprüfung erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren Felix Huber herzlich zu seinem Diplom als Fachmann Vermögen, Vorsorge, Versicherung und Finanzierung, verbunden mit der Freude auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

Flavia Waser, Auszubildende in der Gemeindeverwaltung, hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren Flavia Waser herzlich zum Fähigkeitszeugnis Kauffrau, Profil E, öffentliche Verwaltung. Er dankt der jungen Berufsfrau für ihren Einsatz während der Lehrzeit.

## Verschiedenes

Die Kantonspolizei Zürich teilt die Ergebnisse der vom 14. - 21. Juni 2018 an der Schaffhuserstrass, Höhe Schulanlage, Fahrtrichtungen Rheinau und Zentrum, durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle mit. Es wurden 9878 Fahrzeuge gemessen. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h kam es zu 74 Übertretungen.

### Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes inkl. Polizeistundenverlängerung

#### Sommernachtsparty, Frühschoppen,

##### 1. August

Wann: Samstag, 28. Juli 2018,  
18.00 - 04.00 Uhr  
Sonntag, 29. Juli 2018  
10.00 - 20.00 Uhr  
Mittwoch, 1. August 2018  
17.00 - 02.00 Uhr

Wer: Pontonierfahrverein Ellikon

Wo: Vereinshaus Ellikon am Rhein

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Trauung

Andelfingen, 05. Juli 2018

Ryter geb. Guerar, Simon, von Zürich ZH und Sumiswald BE und Ryter, Anja, von Frutigen BE, beide wohnhaft in Marthalen.

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 27. Juli 2018, um 11.30 Uhr im Restaurant Freihof



**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

### Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Tageswanderung

**Montag, 06. August 2018**

### Wir wandern von Hombrechtikon nach Rüti

<b>Route</b>	Von Hombrechtikon am Lützelsee vorbei bis zur Badi am Egelsee wo wir zu Mittag essen. Wer möchte kann sich im See abkühlen. Nachher geht's weiter bis Rüti.
<b>Dauer</b>	ca. 1 1/2 Stunden wandern bis zur Badi, danach 1 Stunde bis Rüti
<b>Auf- Abstieg</b>	ca. 170 m rauf und 190 m runter
<b>Ausrüstung</b>	Badesachen, Sonnenhut, Sonnencreme, Getränke und Mittagessen. Badieintritt Fr. 5.-
<b>Abfahrt</b>	<b>09.00 Uhr mit S33</b>
<b>Rückkehr</b>	ca. 16.30 Uhr
<b>Billete</b>	bitte 09.00 Uhr Pass lösen
<b>Versicherung</b>	ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung  
Esther Mischler, 052 319 31 75

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

### Spiel- und Jassnachmittag

(immer am 4. Donnerstag im Monat)

### Wir laden Sie herzlich an unseren Spiel- und Jassnachmittag ein:

Wann: Donnerstag, 26. Juli 2018,  
14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Restaurant Ochsen

Es freuen sich auf viele spielfreudige Frauen und Männer

Pro Senectute,  
Ortsvertretung Marthalen  
Esther Mischler; Tel. 052 319 31 75

**PRO  
SENECTUTE**

Kanton Zürich

## Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten

### Sonderausstellung: **'Wasch no?'** **Klein und gross erleben das Museum**

Sonntag, 5. August von 14.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene  
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten  
mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen,  
können Sie gerne einen Termin abmachen:  
Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

Vorschau:

Freitag, 31. August: Museumsnacht  
Sonntag, 2. September: Waschen wie anno  
dazumal  
Sonntag, 7. Oktober: Mosten

## **Marthalen. Niederwiesenbach, öffentliches Gewässer Nr. 2.0. Gestaltung Niederwasserrinne und Gewässerraumfestlegung im Gebiet der Kieswerke Niedermarthalen**

Öffentliche Planaufgabe

Mit Baudirektionsverfügung Nr. 344 vom 2. April 2004 wurde die Revision des kantonalen Gestaltungsplans «Kiesgebiet Niedermarthalen» mit der neuen Führung des Niederwiesenbachs, öffentliches Gewässer Nr. 2.0, festgesetzt. Diese Revision ist vom 13. Juni 2003 bis zum 25. August 2003 öffentlich aufgelegt worden. Gemäss Gestaltungsplan wird der Niederwiesenbach unterhalb der Ellikerbrücke auf einer Länge von rund 1150 m verlegt und revitalisiert. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) setzt mit dem vorliegenden Projekt die im kantonalen Gestaltungsplan definierten behörden- und eigentümergehörigen Massnahmen um.

Gleichzeitig mit den Akten und Plänen des Wasserbauprojektes liegt auch der Plan des Gewässerraums für den Niederwiesenbach gemäss Art. 36a des Gewässerschutzgesetzes (GSchG, SR 814.20) auf.

Einsprachen gegen dieses Projekt und/oder gegen den Gewässerraum können innert einer Frist von 30 Tagen, die am 20. August 2018 abläuft, mit schriftlicher Begründung im Doppel bei der Gemeinderatskanzlei Marthalen zuhanden der Baudirektion, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich, erhoben werden. Einspracheberechtigt sind die betroffenen Grundeigentümer oder sonst wie in ihren schutzwürdigen Interessen betroffenen Personen einschliesslich der Standortgemeinde und andere Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts.

Die Akten und Pläne liegen während der Einsprachefrist in der Gemeinderatskanzlei Marthalen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

8460 Marthalen, 20. Juli 2018

**GEMEINDERAT MARTHALEN**

### **Shuttle-Bus 1. August-Feier**

Am 1. August findet traditionsgemäss die Bundesfeier in Ellikon am Rhein statt. Um alle interessierten Personen nach Ellikon zu bringen fuhr in den Vorjahren ein Shuttle-Bus. Da die Nachfrage jedoch gering war, wollen wir in diesem Jahr zuerst den Bedarf klären.

Falls Sie bedarf an einem Shuttle-Bus sehen, melden Sie sich bitte im Voraus auf der Gemeindeverwaltung.

Wir freuen uns auf eine angenehme Feier.  
Gemeinderat Marthalen

RESTAURANT

**Freihof**

PARTYSERVICE

Gisehartweg 2 • 8460 Marthalen  
Tel. 052 319 12 18 • [www.freihof-marthalen.ch](http://www.freihof-marthalen.ch)

Infolge Renovationsarbeiten bleibt  
die Bibliothek vom

**9. Juli bis 2. September 2018 Geschlossen.**

Das Bibliotheksteam





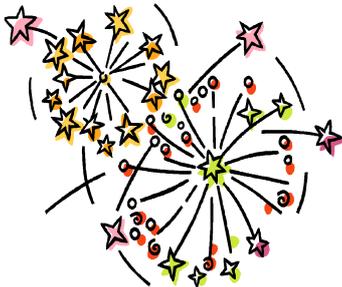
# Bundesfeier 2018

**Mittwoch, 1. August 2018, 19.30  
Uhr beim Pontonierhaus  
Ellikon am Rhein**



**Programm:** 17.00 Uhr: Eröffnung der Festwirtschaft und Unterhaltung mit dem Trio Schnappschuss

**19.30 Uhr: Beginn der Feierlichkeiten**



1. Musikverein Helvetia
2. Begrüssung durch Matthias Stutz, Gemeindepräsident
3. Frauenchor
4. Ansprache von Dr. Mathias Richter, Ellikon am Rhein  
Informatiker und Obmann der Jagdgesellschaft Marthalen - Rheinau
5. Musikverein Helvetia
6. Gemeinsamer Gesang der Landeshymne
7. Bei Anbruch der Dunkelheit Feuerwerk auf dem Rhein

Anschliessend Tanz mit dem Trio Schnappschuss

Wir bitten die Eltern, den Kindern das Abbrennen von Feuerwerk während der Feier zu verbieten. Privates Feuerwerk kann nach der Feier am speziell bezeichneten Ort unter Aufsicht abgebrannt werden.

## Schlechtwetterprogramm

Das Programm findet bei jeder Witterung statt. Es steht ein Festzelt zur Verfügung.

Zur Feier laden Sie herzlich ein  
Der Gemeinderat und die Ortsvereine

## Landeshymne

1. Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer, dich, du Hoherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer betet! Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt: Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn im hehren Vaterland.
2. Kommst im Abendglühn daher, find ich dich im Sternenheer, dich, du Menschenfreundlicher, Liebender! In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen; denn die fromme Seele ahnt, denn die fromme Seele ahnt: Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn im hehren Vaterland.
3. Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr, du allmächtig Waltender, Retten-der! In Gewitternacht und Grauen lässt uns kindlich ihm vertrauen! Ja, die fromme Seele ahnt, ja, die fromme Seele ahnt: Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn im hehren Vaterland.

# SommerGrillade



## unsere Gastgeber

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				13.07. <b>Gamper</b> Maja & Markus Oberhuuse 28 17:30 Uhr bei jedem Wetter	14.07.	15.07.
16.07.	17.07.	18.07.	19.07.	20.07. <b>Hüppi</b> Ingrid & Otto Sackstr. 8 18:30 Uhr	21.07. <b>Nägeli</b> Käthi & Wemer Ritterhof 8 18:00 Uhr	22.07.
23.07.	24.07.	25.07. <b>Griesser Hohl</b> Barbara & Manfred Dorfstrasse 14 18:00 Uhr Ellikon	26.07. <b>Haupt</b> Sandra & Ueli Leebere 21 18:00 Uhr bei jedem Wetter	27.07.	28.07. <b>Hablützel</b> Therese & Martin Uf de Breiti 9 17:30 Uhr	29.07.
30.07.	31.07.	01.08.	02.08. <b>Schwarz &amp; Nägeli</b> Sara & Elsbeth Unterdorf 4 18:00 Uhr bei jedem Wetter	03.08. <b>Vollenweider</b> Rosmarie & Erika Ritterhof 3 18:00 Uhr bei jedem Wetter	04.08.	05.08.
06.08.	07.08. <b>Arnold</b> Renate & Kasper Tüfewege 8 18:00 Uhr bei jedem Wetter	08.08.	09.08.	10.08.	11.08.	12.08.
13.08.	14.08.	15.08.	16.08.	17.08. <b>Mischler</b> Esther & Malu Stationsstr. 3 & 5 18:30 Uhr bei jedem Wetter	18.08.	19.08.

wenn nicht anders vermerkt, findet der Anlass nur bei trockenem Wetter statt.

**Vielen Dank den bereits gemeldeten Gastgebern!**



## Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!

*Rausgehen in den Wald, ein Feuer machen und Cervelat bräteln - das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt feuern und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.*

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist 2 bis 3 Grad kühler als draussen auf dem Feld. Ihr Grün ist schön anzuschauen und hat eine beruhigende Wirkung auf uns. Und es lässt sich prima durchatmen. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern. Ausserdem tun uns die ätherischen Duftstoffe in der Luft gut.

Was gibt es also schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu machen? Mit einer Cervelat, ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar bestens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in der Katastrophe enden.

In diesem Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter hat viele Menschen ins Freie gelockt, aber auch die Waldbrandgefahr erhöht. Bei dürrerem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet. Das müsste nicht sein. Die meisten Waldbrände sind auf menschliche Ursachen zurückzuführen.



*Der Sommer im Wald ist schön, beim Feuermachen ist aber Aufmerksamkeit gefordert – sonst kanns ins Auge gehen...*

*Cartoon: Silvan Wegmann*

In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuern im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Kantonal oder lokal kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt sein. In manchen Kantonen sind Grillfeuer beispielsweise nur bei offiziellen Feuerstellen erlaubt. Wer im Wald bräteln will, sollte sich darum über die regionalen Begebenheiten informieren. Je nach Gefahrenlage schränken die zuständigen Behörden das Feuern vorübergehend ein, bis hin zum totalen Verbot. Auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt BAFU ([www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)) finden sich Angaben zur aktuellen Risikolage.

Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache. Ein paar Tipps:

- wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen
- herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuern gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll benutzt werden
- auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden, «grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum
- für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden
- das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen
- windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht einen schönen Sommer im Wald und «e Guete»!

#### **Waldbrände gehören zur Natur**

Waldbrände, ausgelöst durch Blitze, gehören auch in unseren Breitengraden zur natürlichen Dynamik und sind für das Ökosystem keine Katastrophe. Sie können sogar positive Effekte haben. Denn es gibt ganz spezielle Organismen, die sich an die Bedingungen nach einem Waldbrand angepasst haben. So beispielsweise die nur im Tessin an manchen Stellen vorkommende Zistrose, deren Samen auf dem warmen Brandboden schnell keimen und gedeihen und nur so eine Chance haben, sich eine Zeit lang gegen die übrige Vegetation durchzusetzen. Dennoch versucht man in der kleinräumigen Schweiz, wo der Wald viele wichtige Funktionen zu erfüllen hat, Waldbrände zu vermeiden, weil sie ein grosses Sicherheitsrisiko für Menschen und Siedlungen darstellen und hohe wirtschaftliche Schäden verursachen können.

Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber es gilt zu bedenken: Jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Tipps für den Waldbesuch gib'ts auf der Website von WaldSchweiz/zu Gast im Wald.

Zusprache von Hörgeräten wird einfacher

## Mehr Leistung und weniger Aufwand für Versicherte

*Gute Nachrichten für Personen im AHV-Alter: Wer auf beiden Ohren schlecht hört, erhält ab 1. Juli 2018 die doppelte Kostenpauschale für Hörgeräte. Bisher gab es den Beitrag im AHV-Alter nur für ein Ohr. Ab Juli 2018 gibt es nicht nur mehr Leistung, es wird auch einfacher für alle Versicherten mit Hörproblemen. Die IV-Stelle Zürich kehrt zur Praxis zurück, die bis 1. Januar 2017 gesamtschweizerisch galt. Der Gang zum Ohrenarzt ist nur noch für die erstmalige Kostenzusprache notwendig.*

### **Missbrauch ausgeschlossen**

«Es macht keinen Sinn, den Leistungsanspruch beim Ersatz des Hörgeräts nochmals zu prüfen, weil Gehörschäden dauerhaft sind», begründet IV-Stellenleiter Martin Schilt. Der Missbrauch könne ausgeschlossen werden, auch decke die Hörgeräte-Pauschale nur einen Teil der Anschaffungskosten. Für Versicherte im Kanton Zürich gilt deshalb ab 1. Juli 2018: Wer das bestehende Hörgerät nur ersetzen will, muss nicht erneut zum Ohrenarzt. Die IV-Stelle Zürich geht davon aus, dass sie mit dieser Entscheidung Kosten von rund einer halben Million Franken pro Jahr einsparen kann, denn jede Facharztexpertise kostet gut 330 Franken. Gleichzeitig kann die IV-Stelle die Kundenanträge dank automatisierter Prozesse schneller bearbeiten.

### **Prozesse konsequent auf Optimierung durchleuchten**

Die IV-Stelle Zürich prüft konsequent, wo Prozesse – ohne Leistungsabbau – automatisiert werden können. Dank dem neuen Bearbeitungsprozess für Hörgeräte ist es möglich, Kosten zu sparen und den Prozess für die Kundinnen und Kunden effizienter zu gestalten. Die so freiwerdenden Personalressourcen investiert die IV-Stelle Zürich in die Eingliederung. Sie tut alles, um den Eingliederungserfolg weiter zu stärken, trotz Plafonierung der Personalkosten. Das Budget ist seit fünf Jahren eingefroren, wenn auch der Beratungsbedarf kontinuierlich gestiegen ist. Die Zahl der Privatpersonen und Arbeitgeber, die IV-Unterstützung beantragen, hat in den letzten 5 Jahren um 11 Prozent zugenommen. Im Jahr 2017 haben im Kanton Zürich fast 13'500 Personen eine IV-Anmeldung eingereicht.

### **Detaillierte Informationen für Versicherte:**

[www.svazurich.ch/hilfsmittel](http://www.svazurich.ch/hilfsmittel)

Zürich, 28. Juni 2018

### **Kontakt für Medienschaffende:**

SVA Zürich

Daniela Aloisi, Leiterin Kommunikation

Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Mail [dal@svazurich.ch](mailto:dal@svazurich.ch), Telefon 044 448 55 66

Von der **Idee** zur  
**fertigen** Produktion



## Fahrzeugbeschriftungen

Artikel-Nr.: 5415

Fahrzeuge, Lieferwagen und  
Anhänger. Keine **Werbung** ist  
effizienter als eine mobile!



Unsere Öffnungszeiten: Mo bis Fr,  
8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)

**Witzig Druck AG** · 8460 Marthalen · Telefon 052 511 13 03

## Ponyhof Merlin

Steinigen Buck, 8465 Rudolfingen



### PonySpielgruppe

für Kinder zwischen  
2 1/2 und 5 Jahren

Dienstag und Donnerstag  
von 8:45 bis 11:30 Uhr

In der PonySpielgruppe lernen die Kinder unsere Ponys  
kennen, dürfen beim Putzen selber Hand anlegen und  
zusammen mit uns auf Ausflügen die Natur geniessen.



### Zwergenreiten

ab Kindergartenalter bis 2.Klasse

Dienstag und Freitag  
von 13:30 bis 15:30 Uhr

Hier können sie erste Erfahrungen mit den Pferden  
machen und werden spielerisch an und auf das Pony



### Reitstunden für Kinder und Jugendliche

ab 8 Jahren in Kleingruppen

Montag 16:00 bis 17:30 Uhr  
Mittwoch 13:30 bis 15:00 Uhr

Anmeldung und Fragen bei Susann Frank 079 900 79 27



## Evangelische Freikirche

**Chrischona-Gemeinde Marthalen**  
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



"ICH WILL DIR DEN WEG ZEIGEN, DEN DU GEHEN SOLLST."

DIE BIBEL: PSALM 32 VERS 8

©2012 ERF.de

### Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

**Sonntag, 22.07 / Gemeindezentrum**

**09.30 Uhr:** Gottesdienst  
Predigt: Patrick Ferreira

**Sonntag, 29.07 / Gemeindezentrum**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst  
Predigt: Patrick Ferreira

### Havenstage-Festival

16.-19.08. in Flaach  
**Für Kids:** 16.08., 13.00 Uhr

### Jungschar

([www.jungschar-marthalen.ch](http://www.jungschar-marthalen.ch))

Ferien

Kontakt: Jasmin Wunderli

079 847 96 41

### Teenagerclub

Ferien

Kontakt: Adrian Moser

079 254 26 13

### Jugendgruppe

Samstag, 21.07, 20.00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira

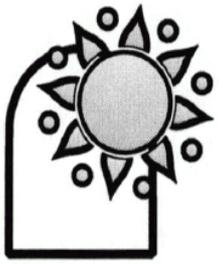
079 323 98 59

### Jugendgottesdienst ([www.godi-wyland.ch](http://www.godi-wyland.ch))

Ferien

Kontakt: Patrick Ferreira

*Jeder ist herzlich eingeladen!*



# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

So, 22. Juli **Regionalgottesdienst in Trüllikon**  
 9.30 Uhr Taufe von Lenny Monhart, Trüllikon  
 Pfrn. Anita Keller  
 Orgel: Andreas Vogel  
 Kollekte: Kovive  
 Anschliessend Begegnung   
 9 Uhr *Abfahrt beim Dreispitz*  
 Fahrdienst *(Primarschulhaus)*

So, 29. Juli **Regionalgottesdienst in Benken**  
 10 Uhr Pfr. Stefan P. Becker  
 Orgel: Marina Peter  
 Kollekte: hiki - Hilfe für hirnerkrankte Kinder  
 9.30 Uhr *Abfahrt beim Dreispitz*  
 Fahrdienst *(Primarschulhaus)*

So, 5. Aug. **Regionalgottesdienst in Marthalen**  
 9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
 Orgel: Hanna Rajchman-Berli  
 Kollekte: Schweizer Patenschaft für Berggemeinden  
 Anschliessend Chile-Kafi 

So, 12. Aug. **Nachbarschafts-Gottesdienst in der Bergkirche Rheinau**  
 9.30 Uhr Pfr. Hans Peter Cloos  
 Orgel: Rolf Zürrer  
 Kollekte: Verein Espoir  
 Postauto *Fahrplan im nächsten Chile-Fänschter*

## ODER

So, 12. Aug. **Nachbarschafts-Gottesdienst in Ossingen mit Taufe**  
 9.30 Uhr Pfr. Hannes Brüggemann  
 Orgel: Andreas Vogel  
 Kollekte: Evangelische Schule  
 9 Uhr *Abfahrt beim Dreispitz*  
 Fahrdienst *(Primarschulhaus)*

So, 19. Aug. **Lindehof-Gottesdienst mit Taufe von Ryan Wolanin und Raphael Peter**  
 10.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
 Mitwirkung: Musikverein Helvetia  
 Anschliessend Mittagessen 

**Sie sind herzlich willkommen!**



## Kinder und Jugend

### Sommerlager - Termine

So, 12. Aug. 12.30 Uhr Treffpunkt am Bahnhof  
 Fr, 17. Aug. 15 Uhr Rückkehr am Bahnhof  
 Sa, 25. Aug. 9 Uhr Vorprobe für Gottesdienst  
 So, 26. Aug. 9 Uhr in der Kirche für Gottesdienst

### Cevi Marthalen ([www.cevimarthalen.ch](http://www.cevimarthalen.ch))

So, 19. Aug. Kinderprogramm am  
 10.30 Uhr Lindehof-Gottesdienst

## Weitere Termine

Details und weitere Informationen im Internet.

Mi, 15. Aug. **Gesprächskreis** in der Kirche  
 20 Uhr Thema: Gott im Mittelpunkt

Di, 21. Aug. **Podiumsgespräch** in Kirche Afi  
 19.30 Uhr über Teilrevision Kirchenordnung

Sa, 25. Aug. **Pilgerwanderung**, Tageswanderung auf dem Thurweg von Wildhaus nach Nesslau, Organisation: Pfr. Werren, Beauftragter für Erwachsenenbildung im Bezirk, Flyer in der Kirche und im Internet

So, 9. Sept. **Rundgang** in Zürich zum Thema:  
 12.50 Uhr **Reformation - der Urknall für die moderne Schweiz**  
 bis ca. 18 Uhr Organisation Pfr. E. Friedauer für Weinland Mitte Gemeinden  
 Flyer in der Kirche und im Internet

## Naturalgaben für Sommerlager

Für das Sommerlager sind **Naturalgaben wie Konfitüre, Honig, Sirup, Kartoffeln, Äpfel, Kuchen, etc. sehr willkommen!**

Annemarie Reutemann  
 Tel. 078 600 33 46  
 gibt gerne Auskunft.

**Herzlichen Dank im Voraus!**



Anlässe mit diesem Bild sind gut für Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **[www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)**

## Aus der Kirchenpflege

### Konstituierung der Kirchenpflege

An ihrer ersten Sitzung in der neuen Amtsdauer hat sich die Kirchenpflege wie folgt konstituiert:

#### Präsidium, Personelles

Hanspeter Maag

#### Aktuariat / Gottesdienst und Musik / Ökumene

Marianne Klingenhegel

#### rpg\*, Jugend, junge Erwachsene

Kaspar Arnold (Vizepräsident)

#### Diakonie (Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit)

Claudia Wipf-Burri

#### Finanzen

Beatrice Rapold

#### Kommunikation / Freiwilligenarbeit

Eveline Lüthi

#### Liegenschaften (vakant, Aufgaben verteilt)

Unterhalt: Hanspeter Maag

Belegung Treffpunkt: Bea Rapold

Schlüsselverwaltung: Eveline Lüthi

Die Kontaktangaben finden Sie im Internet und im nächsten Chile-Fänscher.

\* Religionspädagogisches Gesamtkonzept

### Konfirmanden aus Benken und Rheinau

Im nächsten Schuljahr werden neben den 10 Marthaler Konfirmanden auch fünf aus Rheinau und drei aus Benken in Marthalen den Konfirmandenunterricht besuchen. Die Kirchenpflege Marthalen hat die entsprechenden Anfragen der Nachbargemeinden gutgeheissen. Die Klasse wird von Pfr. Ernst Friedauer und Pfr. Stefan Becker (Vertreter in Kirchgemeinde Benken) unterrichtet.

## Seniorenausflug «Weinland Mitte»

Nachdem der Bus die Teilnehmer aus den anderen Gemeinden bereits eingesammelt hatte, holte er um 7 Uhr auch die Reisegruppe aus Rheinau ab. Die abwechslungsreiche Fahrt führte uns via Eglisau und Koblenz nach Laufenburg zum Kaffeehalt im Café Maier. Frisch gestärkt setzten wir die Fahrt fort bis nach Basel. Hier erwartete uns das Rheinschiff "Christoph Merian". Während der Schleusenfahrt Richtung Schweizerhalle wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Viel Aufmerksamkeit hat auch die Fahrt durch die Schleusen auf sich gezogen.

Anschliessend brachte uns der Bus zum Lächerli-Huus nach Frenkendorf. Die interessante Führung durch das Haus wurde auf etlichen Stationen versüsst durch die Degustation der feinen Produkte wie Lächerli, Fruchtgelée, Rahmtäfelchen und Pralinen. Und natürlich kamen wir vor dem Ausgang durch den Laden, wo unter dem Eindruck der genossenen Köstlichkeiten grosszügig eingekauft wurde. Die Heimreise war unterbrochen durch den Zvierhalt beim Schloss Böttstein. Exakt im Zeitplan erreichten wir das Weinland und die Teilnehmer - müde und zufrieden - stiegen in ihren Dörfern aus.

*Anmerkung Redaktion: Dank grossem Interesse konnte diese Reise sogar an drei verschiedenen Tagen durchgeführt werden.*



Bericht/Fotos:  
W. + N. Schweizer

## Reformierte Landeskirche Zürich im Umbruch - Voranzeige

Am 23. September 2018 findet die Abstimmung über die **Teilrevision der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich** statt.

Die Kirchenordnung ist die wichtigste rechtliche Grundlage für die Organisation der Landeskirche und ihrer Kirchgemeinden. Diese Teilrevision **wird die Strukturen der Kirchgemeinden und das kirchliche Leben, gerade auch im Bezirk Andelfingen, wesentlich beeinflussen.**

Der Beleuchtende Bericht des Kirchenrates zur Abstimmung kann schon heute auf der Website [www.zh.ref.ch](http://www.zh.ref.ch) unter dem Suchbegriff «Teilrevision» eingesehen werden. In gedruckter Form wird er im August mit den Abstimmungsunterlagen verteilt.

Es ist wichtig, dass die Stimmberechtigten über die wesentlichen Änderungen orientiert sind und sich eine Meinung zur Vorlage bilden können. Die Bezirkskirchenpflege Andelfingen organisiert deshalb ein

### **Podiumsgespräch mit Diskussion über die Teilrevision der Kirchenordnung am Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr, in der Kirche Andelfingen**

mit Kirchenratspräsident Michel Müller, Kirchenrätin Katharina Kull, gemeinsam mit zwei Vertretungen aus dem Bezirk Andelfingen, an welchen die Vorlage vorgestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert werden.

**Auch Sie werden Gelegenheit haben, die brennenden Fragen zu stellen!**

Die Kirchenpflege Marthalen hofft auf eine rege Teilnahme.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Do, 26. Juli	Pro Senectute	Spiel - und Jassnachmittag	Restaurant Ochsen
Fr, 27. Juli	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Freihof
Sa, 28. Juli	Pontonierfahrverein Ellikon	Sommernachtsparty	18.00 - 04.00 Uhr, Vereinshaus Ellikon am Rhein
So, 29. Juli	Pontonierfahrverein Ellikon	Frühschoppen	10.00 - 20.00 Uhr, Vereinshaus Ellikon am Rhein
Mi. 1. August	Gemeinderat	Bundesfeier	17.00 Uhr, Pontonierhaus
Sa, 4. August	Turnverein / Damen- riege Marthalen	Beachvolleyballnight	11.00 Uhr, Sportplatz SKM
So, 5. August	Ortsmuseumskom- mission	Sonderausstellung „Wasch no?“	14.00 - 17.00 Uhr, Ortsmuseum
Mo, 6. August	Pro Senectute	Wandertreff	09.00 - 16.30 Uhr, Hombrechtikon nach Rüti

**Wintergärten  
Terrassendächer  
Fenster & Haustüren  
Glasfassaden  
Glasgeländer**

*Schönste Fenster- und  
Wintergartenausstellung am Hochrhein*



tel. +49 (0) 7745 - 91 90 61  
www.weigand-fenstertechnik.de

**Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55  
E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 25. Juli 2018, 09.00 Uhr**

**Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.**

**Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen**

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen